

Metzingen, den 13.03.2021

Liebe Eltern,

ab Montag, 15. März starten wir wieder im „eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“. Die Stundenpläne entsprechen den Regelplänen des Schuljahres, Änderungen kann es lediglich in Bezug auf Sport, Musik und Religion geben. Die KlassenlehrerInnen werden Sie diesbezüglich informieren. Sportunterricht ist zwar im Stundenplan ausgewiesen, es wird jedoch keinen Sportunterricht in der Turnhalle geben. Die Kinder müssen somit keine Sportsachen mitbringen. Wir möchten dennoch, wenn möglich, mit den Kindern Bewegungsangebote draußen machen, deshalb sollten sie dem Wetter entsprechende Kleidung tragen.

Um eine möglichst sichere Rückkehr der Kinder in den schulischen Regelbetrieb und in voller Klassengröße zu ermöglichen, haben wir mit Unterstützung der Stadt Metzingen und der Feuerwehr ein **Schnelltestkonzept für die Neugreuthschule** entwickelt.

- 1. Jeder Lehrer erhält mindestens einmal pro Woche einen Schnelltest.**
- 2. Jeder/r Schüler/in darf sich ab sofort zweimal pro Woche, unter Aufsicht mit einem vorderen Nasenabstrich selbst testen.**

Die Nasenabstriche werden im vorderen Bereich der Nase mit einem weichen Stäbchen entnommen und sofort ausgewertet. Das Ergebnis liegt nach 15 min vor.

Die Lehrkräfte wurden von der Feuerwehr für diese Tests geschult und können die Kinder Schritt für Schritt dazu anleiten. Die Handhabung umfasst mehrere Schritte, ist aber für Kinder unter Anleitung leicht machbar. Die Auswertung übernimmt die Lehrkraft.

Die Schnelltests sollen als vorsorgliche Maßnahme dazu dienen, Kinder und Lehrer, die eine Coronaerkrankung ohne Symptome haben, herauszufischen, damit sie niemanden anstecken. Das bedeutet, dass ein Kind mit positivem Ergebnis (Verdacht auf Corona) sofort eine Maske aufsetzen muss und so schnell wie möglich von der Schule abgeholt wird. Bis zur Abholung wartet das Kind vor dem Rektorat.

Da die Tests leider nicht so sicher sind wie ein richtiger Labornachweis (PCR-Test), muss jeder Verdacht mit einem Nasen-Rachen-Abstrich bestätigt werden. Diese werden im Abstrichzentrum Reutlingen oder in den umliegenden Corona Schwerpunktpraxen angeboten. Eine Rückkehr in den Unterricht ist nur mit einem negativen Testergebnis möglich.

Nach wie vor gilt: Schicken Sie bitte kein Kind mit Krankheitssymptomen in die Schule. Die Teststrategie ist neben Impfungen und den AHA Regeln ein wichtiger Baustein auf dem Weg zurück in die Normalität. Sie ersetzt jedoch nicht alle bisherigen Regeln, sondern ergänzt sie nur. Gerade aufgrund der unsicheren Lage mit den ansteckenden Mutationen müssen wir weiterhin sehr vorsichtig sein.

Hier noch einige Antworten auf mögliche Fragen:

- **Wie und wo wird der Test durchgeführt?** An der Schule im Klassenzimmer oder Nebenraum, in denen die Schüler*innen von geschultem Personal (Lehrkräfte) getestet werden.
- **Gibt es bei einem Schnelltest Nebenwirkungen oder andere Gefahren?** Nein, Körperkontakt entsteht nur durch ein steriles, dünnes Wattestäbchen, das in die Nase eingeführt wird. Dies wird in der Regel nicht als unangenehm empfunden und es gibt dabei auch keinerlei Verletzungsgefahr.
- **Werden persönliche Daten erhoben und gespeichert?** Es wird von der Schule nur festgehalten, von wem eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt. So wird sichergestellt, dass keine Tests an unberechtigte Personen ausgegeben werden. Die Testteilnahme und Testergebnisse selber werden nicht protokolliert.
- **Was passiert bei einem positiven Testergebnis?** Ein positiver Schnelltest ist zunächst nur ein Hinweis auf eine mögliche Corona-Infektion. Bei Schnelltests kann es gelegentlich auch zu falsch-positiven Ergebnissen kommen. Daher muss ein positives Schnelltest-Ergebnis immer mit einem normalen PCR-Test geprüft werden. Sollte ein Schnelltest positiv reagieren, werden Sie sofort von der Schule telefonisch informiert.
- **Bei weiteren Fragen** wenden Sie sich bitte an Ihre Schulleitung.

Ich möchte Sie bitten, das Angebot der kostenlosen Schnelltests zahlreich anzunehmen! Bitte helfen Sie mit, die derzeit erfreulich niedrigen Infektionszahlen in Metzingen auch weiterhin niedrig zu halten.

Wir sind sehr froh, dass wir Schnelltests an der Schule anbieten können und hoffen, dass wir gemeinsam gut durch die nächsten Wochen kommen.

Bitte geben Sie uns Ihr Einverständnis, dass Ihr Kind diesen Test an der Schule selbst bei sich durchführen darf. Er dient zur Sicherheit aller. Ohne Einverständnis der Eltern findet selbstverständlich kein Test statt.

Sie können, falls Sie keinen Drucker zuhause haben, Ihr Einverständnis auch per Mail an die Klassenlehrerin erteilen.

Falls Sie der Test interessiert, können Sie das Erklärvideo unter folgendem Link ansehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=Ln4aLMw80iY>



Oder Sie scannen den QR-Code:

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und alles Gute für Sie und Ihre Familien!

Herzliche Grüße
Christina Kimmerle

Einverständniserklärung

Hiermit willige ich ein, dass mein Sohn/ meine Tochter an den freiwilligen Schnelltests (Selbsttests) in der Schule teilnimmt.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit formlos zurücknehmen.

Die Datenweitergabe laut Corona-Verordnung an das Gesundheitsamt, bei einem **positiven** Schnelltest (Selbsttest) habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname Kind: _____

Klasse: _____

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt und die Informationen in Belangen der Betreuung weitergibt.